Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 34 (1944)
Heft: 31

Artikel: Eine Wanderung über den Hasliberg
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-645729

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

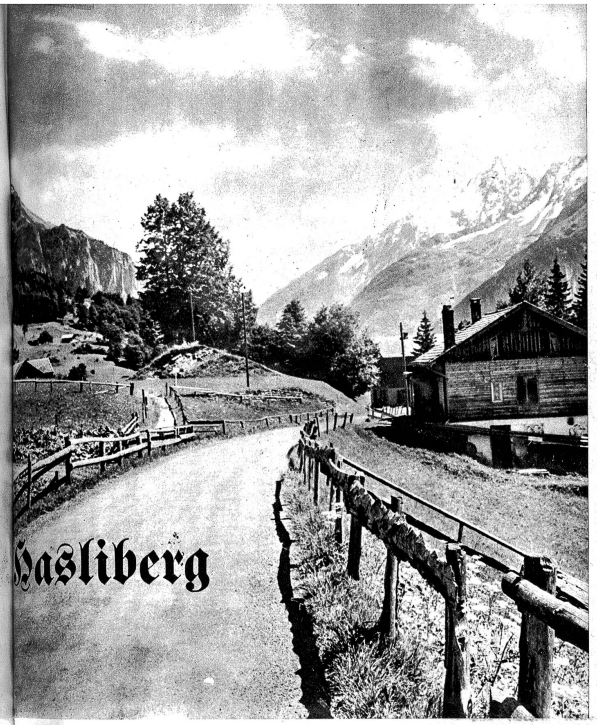
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

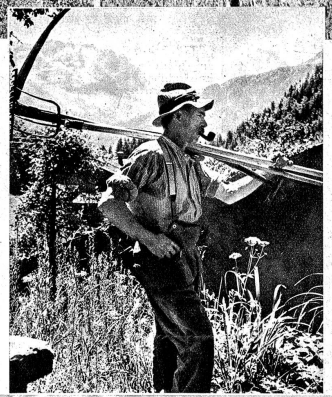
Ein richtiges Hasliberg-Heimet

Blick gegen den Brienzersee und die Brienzerrothornkette



Zwei Haslitalerinnen, die eine in der Werktags-, die andere in der Sonntagstracht des Tales

Links: Ein Bauer vom Hasliberg



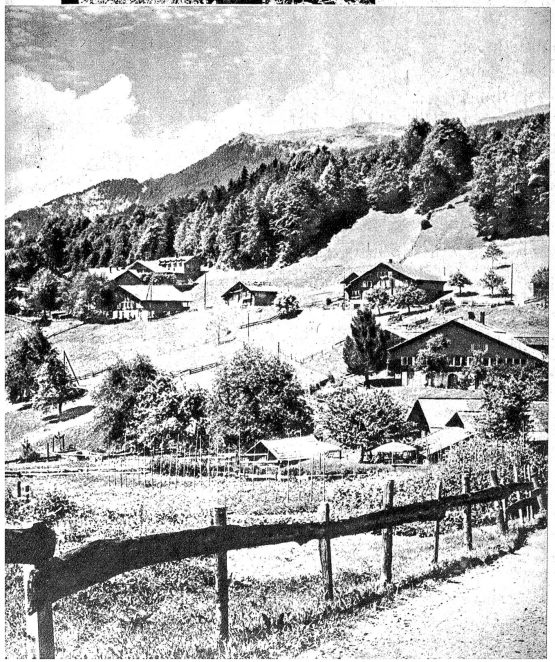
Eine Wanderung über den Hasliberg

Überall an den Berghängen lehnen zwischen saftiggrünen Wiesen und dunklen Nadelwäldern die heimeligen, sonnenbraunen Holzhäuser

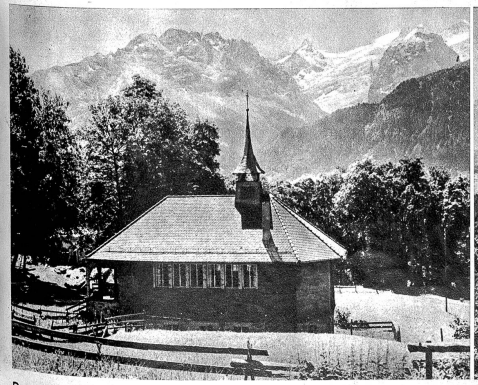
Am sonnigen Berghang über den hohen Felswänden rechts der Aare liegt der Hasliberg. Kleinere Alpendörfer wie Hohfluh, Wasserwendi, Reuti liegen auf dieser breiten Bergterrasse, und wer sie durchwandert, geniesst fortwährend eine prachtvolle Aussicht. Immer wieder ist das Auge entzückt von neuen landschaftlichen Reizen: in der Ferne schimmert der Spiegel des Brienzersees, weit draussen im Westen, und tief unter der Bergterrasse zieht sich das Aaretal mit seinen Strassen und Häusern friedlich dahin. Mit zum Schönsten aber gehören die Bergkanten der Wetterhörner, der herrliche Rosenlauigletscher, die dunklen Zacken der Engelhörner, das Dossenhorn und Berglistock und viele andere mehr, von denen der Haslibergwanderer nachher immer wieder träumt und schwärmt. Jeder Schritt auf der Strasse vom Brünig bis nach Wasserwendi hinauf oder nach Reuti hinunter, ist ein Rastplatz für einen Blick in die weite Landschaft, sei es auf die Gipfel der Alpen, den Taleinschnitt zur Grimsel oder zum Brienzersee hinunter.

Eine malerische Partie an der Haslibergstrasse

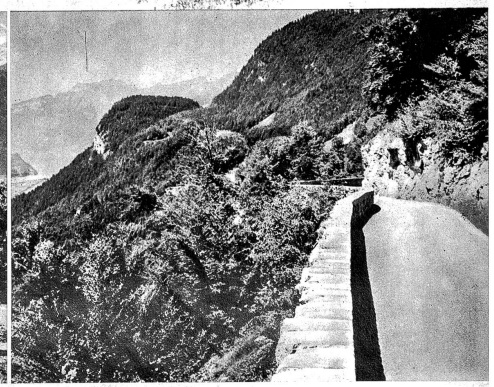
Rechts: Die Hasliberger Jugend lernt schon früh mitangreifen bei der Arbeit



Die Landschaft liegt vor dem Wanderer wie ein schönes Bilderbuch, in dem sich immer neue Seiten öffnen. Blick von der Hohfluh auf das Wetterhorn



Das neue Kirchlein von Hohfluh. Blick auf den Rosenlauigletscher, Dossenhorn und Berglistock



Blick von der Brünigstrasse aus auf das Aaretal

(Zens. Nr. 7473)